

Leistungen, Dokumentationen, Patente und Lizenzen. Die ökonomische Funktion des A. besteht darin, die Gebrauchswertstruktur des produzierten —» *gesellschaftlichen Gesamtprodukts* entsprechend den volkswirtschaftlichen Bedürfnissen zu verändern. Der A. ermöglicht die Erzielung von Produktivitätsvorteilen durch hohe Produktionsstückzahlen bei niedrigen Kosten, rationale Investitionen, zweckmäßigen Einsatz der Wirtschaftspotenzen u. a. Der A. der DDR basiert auf den sozialistischen Produktionsverhältnissen, insbesondere dem sozialistischen Eigentum an den Produktionsmitteln, und ist ein Faktor der Intensivierung. Er wird mit Hilfe des sozialistischen A.smonopols durch den sozialistischen Staat planmäßig geleitet (—» *Außenwirtschaftsbeziehungen*). Der A. zwischen sozialistischen Staaten vollzieht sich entsprechend den Prinzipien des sozialistischen Internationalismus. Er wird auf der Basis der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils entwickelt und ist das Ergebnis der sich gesetzmäßig vertiefenden sozialistischen internationalen Arbeitsteilung und Kooperation. Die Entwicklung des A. zwischen den sozialistischen Staaten wird immer stärker durch die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne und die Kooperation und Spezialisierung der Produktion zwischen den RGW-Ländern bestimmt. Der A. der DDR mit der UdSSR und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft ist eine wichtige ökonomische Grundlage für ein hohes und stabiles Wachstumstempo der Volkswirtschaft. Mit der —» *sozialistischen ökonomischen Integration* entstehen günstige Bedingungen auch für die Entwicklung des A. der DDR mit den Entwicklungsländern sowie mit den kapitalistischen Industrieländern. —* *Weltmarkt*, —* *Weltwirtschaft*

Außenhandelsmonopol —» *Außenwirtschaftsbeziehungen*

Außenpolitik: Politik der herrschenden Klasse eines Staates nach außen, Verwirklichung der »äußeren Funktion« des Staates. Die A. umfaßt sowohl die Prinzipien, Aufgaben und Ziele der Tätigkeit des Staates auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen zu anderen Staaten, Staatengruppen, zu staatlichen und nichtstaatlichen internationalen Organisationen und Bewegungen als auch die Mittel und Methoden zu ihrer Realisierung (—» *Diplomatie*). Die wichtigsten Bereiche der außenpolitischen Tätigkeit des Staates sind: der politisch-diplomatische, der außenwirtschaftliche, der wissenschaftlich-technische, der kulturelle und der militärisch-politische. Innenpolitik und A. sind eine untrennbare Einheit. Ihre objektive Grundlage bilden die ökonomisch bedingten Interessen der jeweils herrschenden Klasse, die auch den Charakter der —► *Innenpolitik* und der A. bestimmen. Die Bedeutung internationaler Faktoren für die Entwicklung der Staaten wächst ständig. Im Unterschied zur Innenpolitik, wo die herrschende Klasse ihre Interessen mit Hilfe der Macht durchzusetzen vermag, wird die Verwirklichung ihrer außenpolitischen Interessen wesentlich von den Potenzen des Staates selbst wie auch von den jeweils gegebenen internationalen Bedingungen, vom konkret-historischen —* *internationalen Kräfteverhältnis* beeinflusst. Die sozialistische A. ist Bestandteil der Gesamtpolitik der führenden Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Im Wesen der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse sowie ihrer marxistisch-leninistischen Weltanschauung begründet, trägt die sozialistische A. zutiefst internationalistischen und